

- Qualitätsanalyse und -kontrolle Ihrer Folien
- Simulation Ihrer Blasfolienproduktion
- Kompaktheit: Einfache Anbindung an bestehende Produktionslinien
- Entwicklung von Rezepturen

Verglichen mit dem Vorgängermodell, bietet die neue Geräteversion:

- Folienabzug auf Arbeitsebene
- Einstellung für gleichbleibende Kühlluft
- Optionale Anwendung: Co-Extrusion
- Maximale Flachfolienbreite von 300 mm
- Optionale Höhe von 2900 mm

Vorteile

Brabender® GmbH & Co. KG

Kulturstr. 51-55 · D-47055 Duisburg
Telefon: +49 203 7788-0
plastics-sales@brabender.com
www.brabender.com

Kontaktieren Sie uns

Brabender®

Qualität ist messbar.



Brabender®
Blasfolien-Abzugseinheit
zum Abziehen und Aufwickeln von Blasfolien



Anwendung

Wie funktioniert dieses Gerät?

In Verbindung mit einem Brabender-Extruder mit Folienblaskopf kann es Monofilm oder co-extrudierte Folien abziehen und aufwickeln.

Wozu dient es?

- Die Analyse der Verarbeitbarkeit eingehender Rohmaterialien und neuer Rezepturen
- Die Kontrolle des Endprodukts
- Qualitätskontrolle während der Produktion

Anwendungsbeispiel

Ausgangssituation:

Ein Kunde entwickelt neue Materialien für Verpackungsfolien. Er möchte die Verarbeitungseigenschaften und die Qualität der Folie untersuchen.

Lösung:

Die Blasfolien-Abzugseinheit kann als Teil einer Extrusionslinie (z. B. bestehend aus dem Brabender KE 30/25 und einer Folienblasdüse) zur Produktion einer Blas- oder Flachfolie (auch co-extrudiert) eingesetzt werden.

Anwendungsbeispiel

Die Folienanalyse auf einem Produktionsextruder mit einem Durchsatzbereich von ca. 500 - 2000 kg/h und mehr verursacht einen hohen Materialaufwand an Polymeren sowie hohe Produktionsausfall- und Reinigungskosten.

Deshalb:

Eine Extrusionslinie im Labormaßstab mit max. 10 kg/h Durchsatz minimiert Kosten, reduziert die Entwicklungszeit sowie den Reklamationsaufwand.